

Sponsoring Post: ÖSTERREICHISCHE POST AG SPONSORING POST  
Verlagspostamt 5020 Salzburg · GZ 02030351065

daskino.at

**DAS  
KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

**MAI | JUNI | 23**  
**PROGRAMM**

*Broker - Familie gesucht*



**DAS  
KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

*Wir sanieren für Sie*

**JUNI bis  
AUGUST  
2023**

**Für schönere Kinomomente**

- + Neugestaltung Foyer & 1. Stock
- + Einbau Lift
- + Neue Sanitäranlagen
- + Umstellung auf LED-Beleuchtung
- + Klimaanlage im großen Kinosaal

**Keine Kinovorstellungen ab 4. Juni im DAS KINO**

**Im Juli & August regelmäßige Kinovorstellungen  
im OVAL - Die Bühne im EUROPARK  
& Open-Air Kino in Stadt & Land**

**Programm & Tickets: [daskino.at](https://daskino.at)**





## Liebes DAS KINO Publikum!

Nach über 30 Jahren müssen wir unser Kino generalsanieren. Wir bringen unsere Technik auf den aktuellsten Stand und gestalten das Foyer barrierefrei um. Bis einschließlich Samstag 3. Juni 2023 spielen wir am Giselakai, um nach einer kurzen Pause zu übersiedeln: Im Juli und August sind wir im OVAL im EUROPARK zu Gast.

Im Mai bieten wir Ihnen jedoch noch preisgekrönte und sehenswerte Filme sowie spezielle Kinoabende: Zum 90. Geburtstag und gleichzeitig dem 30. Todestages von Regisseur und Journalist **Axel Corti** zeigen wir in Kooperation mit dem **Festival Concerti Corti** von 16. – 21. Mai vier Filmklassiker des berühmten Wahl-Salzburgers.

Zudem hat die Salzburger Filmszene eine spannende Neuentdeckung zu bieten: **Para:dies** ist eine erfrischend andere Liebesgeschichte vom Regieduo Elena Wolff und Julia Windischbauer, die in Anif spielt. Die gebürtige Salzburgerin Elena Wolff wird bei der Premiere zu Gast sein.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie wieder unser **Jahresabonnement 2023** des Programmheftes verlängern, das Sie mit beiliegendem Zahlschein oder digital gerne in der Höhe Ihres Ermessens einbezahlen können. Jeder Beitrag unterstützt unsere filmkulturelle Arbeit.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Treue!

*Renate Wurm*

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO

# WIR SIND SO FREI:



Unsere alkoholfreie Pilspezialität mit vollem Geschmack und feiner Frische. Ausbalanciert bitter mit blumiger Hopfennote. Charakterstark und einzigartig, ganz im Stile der Trumer Privatbrauerei.

*Einfach leben!*

TRUMER.AT





**Regie/Drehbuch:** Sam Mendes  
**Kamera:** Roger Deakins  
**Musik:** Trent Reznor, Atticus Ross  
**Mit:** Olivia Colman, Micheal Ward, Colin Firth, Toby Jones, Tom Brooke



**Filmstart**  
**21. April**

## Empire of Light

GB/US 2022, 115 Min, engl. OmU

Südengland in den 1980er-Jahren. Die einsame und an Schizophrenie erkrankte Hilary arbeitet in einem alten Kino direkt am Meer. Tagein, tagaus sitzt sie dort an der Kasse und kümmert sich darum, dass der Laden läuft. Der Kinobesitzer Mr. Ellis nutzt Hilary jedoch emotional und körperlich aus. Erst als der neue Mitarbeiter Stephen im Kino beginnt, ändert sich für Hilary nicht nur ihre belastende Arbeitssituation, sondern auch ihr Privatleben zum Positiven.

Regisseur Sam Mendes (*American Beauty*) erzählt in *Empire of Light* nicht nur von einer romantischen Liebesbeziehung in turbulenten politischen Zeiten, die von Rassismus geprägt sind, sondern verarbeitet darin auch seine persönlichen Erfahrungen als Jugendlicher.

**Regie/Drehbuch:** Hirokazu Kore-Eda  
**Kamera:** Hong Kyung-pyo  
**Musik:** Jung Jae Il  
**Mit:** Song Kang Ho, Bae Doo Na, Lee Joo Young, Dong-won Gang

### AUSZEICHNUNGEN

**Bester Hauptdarsteller ·  
 Preis der Ökumenischen Jury**  
 Int. Filmfestspiele Cannes 2022

**Filmstart**  
**28. April**

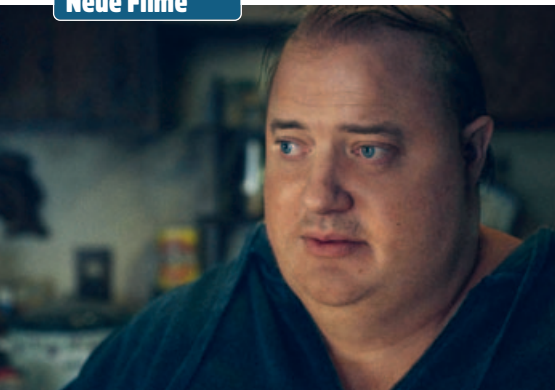
## Broker Familie gesucht

KR 2022, 129 Min, korean. OmU

Die junge, verzweifelte So-young gibt ihr Neugeborenes in einer Babyklappe ab. Die beiden Gauner Sang-hyun und Dong-soo nehmen das Baby an sich, um es illegal an Adoptivfamilien zu verkaufen. Als jedoch die Mutter am nächsten Tag versucht, ihr Kind zurückzuholen, drohen die Entführer aufzufliegen. Sie schaffen es aber, So-young zu überreden, gemeinsam eine Adoptivfamilie zu finden. Eine abenteuerliche Reise durch Südkorea beginnt – mit der Polizei dicht auf ihren Fersen.

Der vielfach ausgezeichnete japanische Regisseur Hirokazu Kore-Eda (*Shoplifters*, *La vérité*) erzählt mit viel Empathie für seine moralisch strauchelnden Figuren von Familie und Zusammenhalt unter widrigen Umständen.

„Ein großartiger und zutiefst menschlicher Film.“ Vogue



**Regie:** Darren Aronofsky  
**Drehbuch:** Samuel D. Hunter, nach seinem gleichnamigen Theaterstück  
**Kamera:** Matthew Libatique  
**Musik:** Rob Simonsen  
**Mit:** Brendan Fraser, Sadie Sink, Ty Simpkins, Hong Chau, Samantha Morton

**AUSZEICHNUNGEN**  
**Bestes Make-Up** Oscars 2023  
**Bester Film · Beste Regie · Interfilm Award**  
 Int. Filmfestspiele Venedig 2022

**Filmstart**  
**28. April**

## The Whale

US 2022, 117 Min, engl. OmU

Charlie ist Englischlehrer mit Leib und Seele. Sein Unterricht findet allerdings nur online ohne Webcam statt, denn er schämt sich für sein Aussehen. Er ist schwer übergewichtig und schafft es nicht, sein zwanghaftes Essverhalten zu verändern. Als ihn seine Vergangenheit immer mehr einholt, beschließt er, wieder Kontakt zu seiner 17-jährigen Tochter Ellie aufzunehmen, von der er sich seit Jahren entfremdet hat.

Regisseur Darren Aronofsky (*Requiem for a Dream, The Wrestler*), verfilmte mit *The Whale* das gleichnamige Theaterstück von Samuel D. Hunter und thematisiert wie in seinen früheren Filmen Selbsterstörung und den Wunsch nach Erlösung. Brendan Fraser liefert in diesem Kammerspiel die bisher beste schauspielerische Leistung seiner Karriere ab.

**Regie/Drehbuch:** Renée Webster  
**Kamera:** Ben Nott  
**Musik:** Guy Gross  
**Mit:** Sally Phillips, Erik Thomson, Alexander England, Ryan Johnson



**Filmstart**  
**28. April**

## Das reinste Vergnügen

### How to Please a Woman

AU 2022, 107 Min, engl. OmU

Gina ist in der Midlife-Crisis. Gerade hat sie ihren Job an eine jüngere Kollegin verloren und ihre Ehe ist kurz vor dem Aus. Als plötzlich ein junger, gutaussehender Mann an ihrer Haustür klingelt und jeden ihrer Wünsche zu erfüllen verspricht, fällt ihr nur einer ein: eine saubere Wohnung. Der Geburtstagsscherz ihrer Freundinnen ist Startschuss für eine erfolgreiche Geschäftsidee: Gina schickt den maskulinen Putztrupp zu zahlungswilligen Kundinnen. Bald haben ihre Putzmänner alle Hände voll zu tun, die amourösen Begehrligkeiten der Frauen zu erfüllen.

Die charmante Komödie über die geheimen Wünsche der Frauen hat nicht nur sehr viel Witz, sondern thematisiert auch sehr unterhaltsam die Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern.



**Regie/Drehbuch:** Andrea Segre  
**Kamera:** Matteo Calore, Andrea Segre  
**Musik:** Teho Teardo  
**mit:** Elena Almansi, Maurizio Calligaro, Gigi Divari, Giulia Tagliapietra, Patrizia Zanella

## Moleküle der Erinnerung Venedig wie es niemand kennt

IT 2020, 71 Min, ital. OmU

Zwischen Februar und April 2020 sitzt Filmemacher und Regisseur Andrea Segre, während des italienischen Corona Lockdowns in Venedig fest: Es war die Heimatstadt seines Vaters, er selbst hat sich dort nie richtig zu Hause gefühlt. In einer bis dahin nicht vorstellbaren Weise entleert das Virus die Stadt vor den Augen des Filmemachers und zeigt ihm ein Gesicht dieses Ortes ohne Touristen – das stille Venedig – die Stadt seines Vaters.

Mit seiner Entdeckung des leeren Venedigs und der Zeit, die ihm der Lockdown schenkt, beginnt für den Regisseur auch eine Wiederentdeckung seines Vaters.

„Eine dokumentarische Filmperle. Einzigartige Bilder des melancholisch verzauberten Venedigs.“ Programm kino.de

**voraussichtlich ab**  
**28. April**

**Regie:** Ulrich Seidl  
**Drehbuch:** Ulrich Seidl, Veronika Franz  
**Kamera:** Wolfgang Thaler, Serafin Spitzer  
**Mit:** Georg Friedrich, Florentina Elena Pop, Hans-Michael Rehberg, Marius Ignat

## Sparta

AT/FR/DE 2022, 101 Min, dt. OF

Ewald ist Mitte 40 und mit seinem Leben unzufrieden. Der Tod seiner Mutter, das angespannte Verhältnis zu seinem dementen Vater und die unglückliche Beziehung zu seiner Freundin sind der Anlass dafür, einen Neuanfang zu wagen. In der rumänischen Provinz baut er einen Judo-Club namens „Sparta“ für junge Burschen auf. Einen Sommer lang bringt er den Kindern den Kampfsport bei, lässt sie raufen und herumtollen. Doch schon bald regt sich bei den Dorfbewohnern Unmut. Was, wenn Ewald den Kindern zu nahe kommt?

Ulrich Seidls umstrittener neuer Film ist das Bruderstück zu *Rimini*: zwei miteinander verbundene Geschichten über verdrängte Wahrheiten, die Unentrinnbarkeit der eigenen Vergangenheit und den Schmerz, sich selbst zu finden.

**Filmstart**  
**5. Mai**



**Regie/Drehbuch/Kamera:**

Nikolaus Geyrhalter

**AUSZEICHNUNG**

**Grüner Leopard WWF**  
Filmfestival Locarno 2022

**Filmstart**

**12. Mai**

## Matter Out of Place

AT 2022, 106 Min, Schweizerdeutsch/alban./nepal. OmU

Plastikreste im verschneiten Wald. Eine stinkende Müllhalde in Nepal. Vermüllte Strände in Albanien. Aufräumarbeiten nach dem „Burning Man Festival“ in Nevada. Müll ist allgegenwärtig – sogar im hintersten Winkel dieses Planeten.

Dokumentarfilmer Nikolaus Geyrhalter ist dem Müll quer über den Globus auf der Spur und zeigt dabei den endlosen Kampf der Menschen, diese Unmengen an Abfall zu bändigen – durch Vergraben, Verbrennen oder Verschieben der gigantischen Müllberge. In gewohnter Weise lässt Regisseur Geyrhalter die Bilder in langen Einstellungen für sich sprechen. Der Müll wird dadurch nicht so sehr in Frage gestellt wie der unverhältnismäßige Umgang der Menschen mit den Ressourcen dieser Welt.

„Ein faszinierender Film über den Abfall, den die Menschheit verursacht.“ Screendaily

**Regie:** İlker Çatak

**Drehbuch:** Johannes Duncker, İlker Çatak

**Kamera:** Judith Kaufmann

**Mit:** Leonie Benesch, Leonard Stettinisch, Eva Löbbau, Michael Klammer, Anne-Kathrin Gummich

**AUSZEICHNUNGEN**

**Arthouse Cinema Award - Europa Cinemas Label**  
Berlinale 2023

**Filmstart**

**12. Mai**

## Das Lehrerzimmer

DE 2023, 132 Min, dt. OF

Carla Nowak, eine junge Lehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Dort laufen gerade Untersuchungen wegen einer Serie von unaufgeklärten Diebstählen. Als ein türkischstämmiger Schüler verdächtigt und unter unwürdigen Umständen vorgeführt wird, beschließt Carla der Sache auf den Grund zu gehen. Ihre eigenen Untersuchungen bringen sie in ein moralisches Dilemma. Je mehr sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr gerät nicht nur sie selbst an ihre Grenzen. Die Schule wird zu einem Spiegel unserer Gesellschaft, unterschiedliche Moralvorstellungen bringen ein ganzes System ins Wanken.

*Das Lehrerzimmer* ist eine fesselnde Studie über Machtverhältnisse und darüber, wie Einzelne zwischen verhärteten Fronten aufgerieben werden.





**Regie:** Jean-Paul Salomé  
**Drehbuch:** Jean-Paul Salomé,  
 Fadette Drouard  
**Kamera:** Julien Hirsch  
**Mit:** Isabelle Huppert, Gregory  
 Gadebois, Yvan Attal, Marina Foïs

## Die Gewerkschafterin

### La syndicaliste

FR 2022, 122 Min, franz. OmU

Maureen Kearney wird gefesselt und traumatisiert in ihrer eigenen Wohnung aufgefunden. Sie leidet an Gedächtnisverlust und vom Täter fehlt jede Spur. Die Ermittler arbeiten unter Hochdruck, denn Maureen war als Gewerkschafterin dubiosen Geschäften in der Atomindustrie auf der Spur, die auch die Spitzen aus Politik und Wirtschaft belasten könnten. Plötzlich tauchen neue Indizien auf, die den Überfall in Frage stellen. Maureen wird vom Opfer zur Verdächtigen.

Basierend auf einer wahren Geschichte zeigt der packende Verschwörungsthiller den Kampf einer unerschrockenen Frau gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner. Nach *Eine Frau mit bezaubernden Talenten* lässt Regisseur Jean-Paul Salomé die grandiose Isabelle Huppert erneut eine Männerdomäne aufmischen.

**Filmstart**  
**12. Mai**

**Regie:** German Kral  
**Drehbuch:** Stephan Puchner, Fernando  
 Castets, German Kral  
**Kamera:** Christian Cottet, Daniel Ortega  
**Musik:** Gerd Baumann  
**Mit:** Diego Cremonesi, Marina Bellati,  
 Carlos Portaluppi, Manuel Vicente



**Preview**  
**Fr 5. Mai 17:30**

**Filmstart**  
**18. Mai**

## Adiós Buenos Aires

AR/DE 2023, 93 Min, span. OmU

Argentinien zur Zeit der Wirtschaftskrise 2001: Julio Färber ist leidenschaftlicher Bandoneon-Spieler in einem Tangoorchester und will das krisengeschüttelte Argentinien verlassen, um in Deutschland ein neues Leben zu beginnen. Doch dann nimmt das Schicksal eine unerwartete Wendung. Durch einen Autounfall lernt er die temperamentvolle Taxifahrerin Mariela kennen, die ihm ordentlich den Kopf verdreht. Aber auch das Comeback des bekannten Tango-Sängers Ricardo, der unbedingt in seinem Orchester mitwirken will, bringt Julios Zukunftspläne ziemlich durcheinander.

Das Spielfilmdebüt des argentinischen Dokumentarfilmers German Kral (*Ein letzter Tango*) ist eine knisternde Lovestory mit leidenschaftlichen Tangoklängen und ganz viel Gefühl.



**Regie:** Laura Poitras  
**Kamera:** Nan Goldin  
**Mit:** Nan Goldin, Marina Berio, Robert Suarez

**AUSZEICHNUNGEN**

**Bester Film** Int. Filmfestspiele Venedig 2022  
**Beste Dokumentation**  
 Filmfestival Stockholm 2022

**Filmstart**  
**25. Mai**

## All the Beauty and the Bloodshed

US 2022, 117 Min, engl. OmU

Die berühmte Fotografin und Künstlerin Nan Goldin machte sich mit aufrüttelnden Bildern von Sex, Gewalt und Drogen einen Namen. Selbst einst suchtkrank, ist sie auch als politische Aktivistin tätig. Ihr Kampf gilt der Pharmaindustrie und der Milliardärsfamilie Sackler, die das Medikament OxyContin auf den Markt brachte und dadurch Ende der 1990er-Jahre die Opioidkrise in den USA auslöste.

Regisseurin Laura Poitras (*Citizenfour*) verwebt in ihrer Doku die emotionale private Geschichte der Kunstschaaffenden mit ihrem Kampf gegen die Opioid-Industrie. Im Mittelpunkt dieses ungewöhnlichen Porträts stehen jedoch Goldins künstlerische Arbeiten.

**„Von schockierender Intelligenz und noch größerer emotionaler Kraft.“** Indiewire

**Regie/Drehbuch:** Walter Größbauer  
**Kamera:** Walter Größbauer, Istvan Pajor  
**Musik:** Andrea Tartaglia, Paolo Cortone

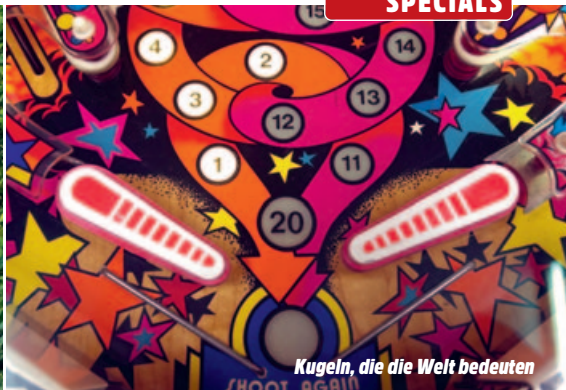
## Frühling in Neapel

AT 2020, 90 Min, ital. OmU

Um in Neapel zu überleben, ohne in den Fängen der organisierten Kriminalität zu landen, muss man kreativ sein: Der Buchhändler Giancarlo konnte durch Crowdfunding sein Geschäft eröffnen und sich damit einen Kindheitstraum erfüllen. Die Geschwister Scutto stiegen ins Krippengeschäft ein, obwohl sie aus keiner traditionellen Krippenbaufamilie stammen. Betty Bee ist als die Performance-Künstlerin in ganz Italien bekannt und die Straßenkünstler Angelo und Pina verdienen ihren Lebensunterhalt mit der Erzeugung von Schokolade.

Weltenbummler Walter Größbauer schafft es in seiner Dokumentation, die Sorgen und Freuden des Alltagslebens im pulsierenden Neapel einzufangen und dabei auf Augenhöhe mit seinen Protagonistinnen und Protagonisten zu bleiben.

**Filmstart**  
**25. Mai**



**Regie:** Hüseyin Tabak  
**Kamera:** Daniel Gottschalk  
**Musik:** Josef Bach, Arne Schumann  
**Mit:** Florian David Fitz, Kida Khodr Ramadan, Senta Berger, Burghart Klaußner

**Do 4. Mai 19:00**

**Zu Gast**

**Conny Felice** HOSI Salzburg

**Emilia Huschka** Oberärztin Uniklinik  
 Kinder- und Jugendpsychiatrie

**Moderation**

**Susanna Woelke** Pro Mente Salzburg

Für DAS KINO-Mitglieder **Eintritt frei!**

In Kooperation mit  
**Pro Mente Salzburg**

## PRO MENTE FILMREIHE „PSYCHISCHE GESUNDHEIT“

### Oskars Kleid

DE/AT 2022, 102 Min, dt. OF

Seit Ben von seiner Ex-Frau Mira und den gemeinsamen Kindern Oskar und Erna getrennt lebt, ist sein Leben aus den Fugen geraten. Allein in seiner Doppelhaushälfte schleppt er sich durch schlaflose Nächte und beginnt den Tag mit Müsli und Bier. Doch unerwartet erhält Ben eine zweite Chance zu beweisen, dass er ein perfekter Vater sein kann.

Als die hochschwangere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ziehen seine Kids vorübergehend bei ihm ein. Es läuft allerdings nicht ganz nach Plan. Das merkt Ben spätestens, als er die Koffer aufmacht. Denn da ist es: Oskars Kleid. Und mit diesem unschuldigen Kleid beginnt für Ben und seine völlig normal verkorkste Familie ein Abenteuer, an dessen Ende alles anders ist.

**Fanny**

**Regie:** Renate Hausenblas

**Lepus Nonsensis**

**Regie:** Christian Gandler

**Klara im Nebel**

**Regie:** Johanna M. Gruber

**Kugeln, die die Welt bedeuten**

**Regie:** Hermann Mittersaksmöller

**Auf der Suche nach der Zeit**

**Regie:** Sabrina Moriggl

**Sa 6. Mai 11:00**

**Zu Gast**

**Filmteams**

Eintritt: €8

## STUDIO WEST · FILM IT ABSCHLUSSPRÄSENTATION 2022/23

**FILMPROGRAMM**

**Fanny · Als das Abendland träumte** AT, 20 Min, dt. OF

Österreich-Ungarn Mitte des 19. Jahrhunderts. Fanny emanzipiert sich von ihrer Rolle als Hausfrau in der Provinz.

**Lepus Nonsensis · Im Jahr des Hasen** AT, 17 Min, dt. OF

In einer Bar begegnen eine spendierfreudige Barkeeperin, ein mysteriöser Hase und eine fiese Ballerina dem Teufel.

**Klara im Nebel** AT, 20 Min, dt. OF

Klara führt ein ganz normales Leben als Studentin. Doch etwas ist anders als zuvor.

**Kugeln, die die Welt bedeuten** AT, 20 Min, dt. OF

Was ist das Wichtigste beim Flipper-Spiel? – Shoot again oder tilt?

**Auf der Suche nach der Zeit** AT, 16 Min, dt. OF

Die Zeit steht niemals still und wirkt täglich auf Mensch und Natur ein. Stunden werden zu Tagen und schließlich zu Jahrzehnten.



**Regie:** Sophie Hyde  
**Drehbuch:** Katy Brand  
**Kamera:** Bryan Mason  
**Musik:** Stephen Rennicks  
**Mit:** Emma Thompson, Daryl McCormack, Isabella Laughland, Les Mabaleka, Lennie Beare, Carina Lopes

**Mi 10. Mai 19:30**

**Einführung & Gespräch**  
 Bodo Kirchner (Psychoanalytiker)

Erm. Eintritt für Studierende € 6

MIT „FREUD“ INS KINO

## Meine Stunden mit Leo Good Luck to You, Leo Grande

GB 2022, 97 Min, engl. OmU

Die verwitwete, ehemalige Religionslehrerin Nancy hatte noch nie in ihrem Leben einen richtigen Orgasmus. Deshalb engagiert sie den Callboy Leo Grande. Doch so einfach ist das alles gar nicht mit Sex auf Bestellung wie anfangs gedacht.

Ein einfühlsam-lustiges Kammerspiel mit einer umwerfenden Emma Thompson in der Hauptrolle.

In Kooperation mit  
**Salzburger Arbeitskreis für Psychoanalyse & FB Psychologie, Uni Salzburg**

**Regie:** Carola Mair  
**Drehbuch:** Carola Mair  
**Kamera:** Carola Mair, Christian Strassl, Erik Etschel, Robin Müller  
**Mit:** Sandra Zinfra, Gisela E. Heredia, Marie Edwige Hartig, W. Samuel Bartsussek

**Mo 15. Mai 19:30**

**Zu Gast**

**Carola Mair** Regisseurin

**Eva van Rahden** ehem. Leiterin der Beratungsstelle für Prostituierte „Sophie“

**Sieglinde Regittnig** Aidshilfe Kärnten

**Anja Hagenauer** Stadträtin für Soziales und Frauen

**Moderation**

**Alexandra Schmidt** Frauenbüro

Eintritt frei!

PREMIERE

## Precious\_LIEBEnsWERT

AT 2022, 80 Min, dt./engl. OmU

*Precious\_LIEBEnsWERT* ist ein Film über Abhängigkeiten in Prostitution und zeigt ein intimes Porträt dreier Frauen, die aufgrund von Armut, Drogen und Frauenhandel in der Prostitution landen. Anhand der berührenden Geschichten der ehemaligen Zwangsprostituierten Lola aus Nigeria, der belgischen Sex-Arbeiterin Michelle und der ehemaligen Beschaffungsprostituierten Bella aus Österreich zeigt Regisseurin Carola Mair das Aufbegehren von Frauen, die sich mutig aus Abhängigkeitsverhältnissen zu befreien versuchen.

Ein bewegender Film über ungewollte Lebensentwürfe, die Arbeit als Prostituierte und den Kampf gegen Frauenhandel und sexuelle Ausbeutung.

In Kooperation mit **Frauenbüro der Stadt Salzburg**





**Fr 12. Mai**

16:00 **Close**

18:00 **Alcarràs**

20:30 **Triangle of Sadness**

#### Zu Gast

**Hannes Heide** EU-Abgeordneter

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des  
**Europäischen Parlaments**

## LUX Publikumspreis

Die drei präsentierten Finalistenfilme des „LUX – Der europäische Publikumsfilmpreis“, schärfen allesamt das Bewusstsein für aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen, beziehen das Publikum in Debatten über Europa ein und sind Ausdruck der Schönheit und Vielfalt des europäischen Kinos.



**Regie:** Lukas Dhont

**Drehbuch:** Lukas Dhont, Angelo Tijssens

**Kamera:** Frank van de Eeden SBC-NSC

**Musik:** Valentin Hadjad

**Mit:** Eden Dambrine, Gustav De Waele, Emilie Dequenne, Léa Drucker

#### AUSZEICHNUNG

**Großer Preis der Jury**

Int. Filmfestspiele Cannes 2022

## Close

BE/FR/NL 2022, 105 Min, franz. OmU

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde. Sie teilen alles miteinander und vertrauen sich. Als der Sommer endet, steht der Wechsel auf eine neue Schule an. Ab diesem Moment gerät ihre Freundschaft jedoch ins Wanken. Ein feinfühliges Drama über Nähe, Distanz und Entfremdung.

**Regie:** Carla Simón

**Drehbuch:** Carla Simón, Arnau Vilaró

**Kamera:** Daniela Cajías

**Musik:** Eva Valiño, Ernest Pipó

**Mit:** Jordi Pujol Dolcet, Anna Otín, Berta Pipó

#### AUSZEICHNUNG

**Goldener Bär – Bester Film**

Berlinale 2022

## Alcarràs Die letzte Ernte

ES/IT 2022, 120 Min, katalan./span. OmU

Seit Generationen lebt die Familie Solé von der Ernte ihrer Pfirsichplantage nahe Alcarràs. Als der Besitzer des Anwesens stirbt, will dessen Erbe die Bäume fällen. Dieser Umbruch trifft nicht zuletzt die Kinder. Ein authentisches, ruhiges Drama voller Empathie für die Opfer des Kapitalismus.

**Regie/Drehbuch:** Ruben Östlund

**Kamera:** Fredrik Wenzel

**Mit:** Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Woody Harrelson, Iris Berben, Sunny Melles

#### AUSZEICHNUNG

**Goldene Palme – Beste Regie**

Int. Filmfestspiele Cannes 2022

## Triangle of Sadness

SE/GB/US/FR 2022, 147 Min, engl. OmU

Die Instagram-taugliche Luxuskreuzfahrt von Carl und Yaya wird bald zu einem Albtraum, als ein gefährlicher Sturm aufzieht. Als es ums knallharte Überleben geht, wird die soziale Hierarchie auf den Kopf gestellt. Eine groteske Gesellschaftssatire über Liebe, Macht und Geld.



**Ein Film von:** Elena Wolff,  
Julia Windischbauer  
**Kamera:** Vivian Bausch, Ella Knorz  
**Musik:** SALÓ, Annika Stein, KUOKO  
**Mit:** Elena Wolff, Julia Windischbauer,  
Selina Graf, Melani Sidhu

#### AUSZEICHNUNGEN

**Bester Schauspielnachwuchs\***  
Max Ophüls Preis 2022

**Beste Hauptdarstellerin\***  
Diagonale 2022

\*Julia Windischbauer

**Di 23. Mai** 20:00

**Zu Gast**  
**Elena Wolff**

#### PREMIERE

## Para:dies

AT 2022, 76 Min, dt. OF

Jasmin und Lee sind seit drei Jahren ein Paar und verbringen die Sommertage in einem Haus in Anif. Begleitet werden sie dabei von der Dokumentarfilmerin Amira. Vor der Kamera lachen, weinen, streiten und geben sie Einblick in ihre queere Beziehung und Gefühlswelt. Je intimer die Momente werden, umso mehr beginnt sich das Gefühlskarussell zu drehen.

In der erfrischenden Dokufiction von Elena Wolff aus Salzburg und Julia Windischbauer wird – durch authentische Dialoge und eine bemerkenswerte schauspielerische Leistung – junge, queere Liebe zwischen Identitätssuche und Einsamkeit greifbar.

In Kooperation mit **HOSI Salzburg**

**Regie:** Adrian Goiginger  
**Drehbuch:** Adrian Goiginger, Felix Mitterer  
**Kamera:** Klemens Hufnagl, Paul Sprinz  
**Mit:** Jakob Mader, Johannes Krisch,  
Iris Unterberger, Carmen Gratl,  
Gerti Drassl, Verena Altenberger

#### AUSZEICHNUNG

**Bester Film** Filmfest Bozen 2022

**Mi 24. Mai** 14:00

Eintritt € 1 für alle Senior:innen  
mit gültigem Ausweis

#### SENIOR:INNENKINO

## Märzengrund

AT 2021, 110 Min, dt. OF

Die Erwartungen an Elias sind hoch: Er ist nicht nur ein ausgezeichnete Schüler, sondern auch Sohn des reichsten Großbauern im Zillertal. Doch je mehr der 18-Jährige versucht, die für ihn vorgesehene Rolle zu erfüllen, desto stärker droht er daran zu zerbrechen. Er zieht sich in die Berge zurück, wo ihn die Wildnis und Einsamkeit der Natur erwarten.

*Märzengrund* ist ein hochkarätig besetztes, hervorragend inszeniertes und aufwändig produziertes Bergdrama vom Salzburger Erfolgsregisseur Adrian Goiginger – nach einem Text von Felix Mitterer.



**Regie:** Burhan Qurbani  
**Drehbuch:** Martin Behnke, Burhan Qurbani  
**Kamera:** Yoshi Heimrath  
**Musik:** Dascha Dauenhauer  
**Mit:** Welket Bungué, Albrecht Schuch, Jella Haase, Joachim Król

#### AUSZEICHNUNGEN

**Bester Film, Bester Hauptdarsteller**  
 Filmfestival Stockholm 2020

**Eurimages Award**  
 Filmfestival Rotterdam 2021

**Mi 24. Mai 19:30**

#### Einführung

**Manfred Mittermayer**

Für DAS KINO- & Leselampe-Mitglieder  
**Eintritt frei!**

In Kooperation mit  
**Literaturforum Leselampe**

**Regie/Drehbuch:** Anna Jadowska  
**Kamera:** Ita Zbroniec-Zajt  
**Musik:** Katharina Nuttall  
**Mit:** Dorota Pomykala, Bogdan Koca, Adam Bobik

**Do 25. Mai 18:00**

**mit Einführung**

Eintritt für Studierende: € 6

In Kooperation mit  
**Fachbereich Slawistik,  
 Universität Salzburg**

#### FILMCLUB LITERATUR

## Berlin Alexanderplatz

DE 2020, 183 Min, dt. OF

Francis flüchtet über das Mittelmeer von Guinea-Bissau nach Europa. Bei dem Versuch, als illegaler Immigrant in Berlin ein neues Leben zu beginnen, wird er allerdings auf eine harte Probe gestellt.

Burhan Qurbani erzählt den Roman „Berlin Alexanderplatz“ von Alfred Döblin (1929) in mehreren Kapiteln als Geschichte einer Migration: Es sind nicht mehr der Klassenkampf, dem sich Franz Biberkopf in Döblins Klassiker ausgesetzt fühlt, und die soziale Entfremdung, mit der sich der Protagonist herumschlägt; vielmehr ist Francis' Konflikt Sinnbild einer globalen Krise. Von der Filmkritik hoch gelobt, gelingt es Qurbani, aus Döblins mehrmals verfilmtem Großstadt- und Kriminalroman der Zwischenkriegszeit eine Parabel gegen den Rassismus zu formen.

#### FILMREIHE SLAWISTYKA, SLAVISTIKA, СЛАВИСТИКА

## Woman on the Roof

### Kobieta na dachu

PL/FR/SE 2022, 97 Min, poln. **OmeU**

Die 60-jährige Mira scheint ein normales Leben zu führen. Eines Morgens beginnt sie ihren Tag wie jeden anderen, steht früh auf, hängt die Wäsche ihrer Familie zum Trocknen auf, kauft Futter für ihre Fische – und begeht einen Banküberfall mit einem Küchenmesser. Sie entdeckt, dass ihr Bedürfnis nach Geld nur noch von ihrem Bedürfnis nach Liebe übertroffen wird.

Die polnische Regisseurin Anna Jadowska schafft mit ihrer Geschichte von ausgegrenzten Frauen einen der schönsten und interessantesten feministischen Filme Polens, der u.a. auf Filmfestivals in Polen und New York ausgezeichnet wurde.



© Johann Klingsperger/ORF-Filmarchiv Austria

**Das Festival Concerti Corti**, das vom 9.-12. Juni in der Vega Sternwarte, St. Pankratz am Haunsberg und der Kirche Anthering stattfindet, wurde anlässlich Axel Cortis 30. Todesjahres und 90. Geburtstages vom Geiger Benjamin Herzl ins Leben gerufen. Neben der Musik Franz Schuberts steht das Werk Cortis im Fokus, das durch Filmausschnitte und Gespräche, u.a. mit Peter Simonischek, Friedrich von Thun oder Cecily Corti näher beleuchtet wird.

Informationen zum Festival und den Veranstaltungsorten finden Sie unter: [www.concerticorti.at](http://www.concerticorti.at)

**Axel Corti (1933–1993)** ist vor allem durch seine Radiosendung „Der Schalldämpfer“, die von 1969 bis zu seinem Lebensende 1993 wöchentlich ausgestrahlt wurde, bekannt geworden. Ausgehend von seiner Tätigkeit als Rundfunk- und Zeitungsjournalist machte er sich als Theater-, Opern- und Filmregisseur international einen Namen.

Die Verbindung mit Salzburg ist Arnsdorf (bei Oberndorf) – Axel Cortis Rückzugsort, sein Refugium, in dem er auch seine letzten Tage verbrachte.

Im Rahmen des Festivals Concerti Corti zeigen wir vier seiner Filmwerke im DAS KINO.

**Di 16. Mai 18:00**

**Zu Gast**

**Cecily Corti**  
**Robert Neumüller**

**Moderation**  
**Roman Reisinger**

**Di 16. Mai 19:45**

**Regie:** Axel Corti  
**Drehbuch:** Gernot Wolfgruber, Axel Corti  
**Kamera:** Charly Steinberger  
**Mit:** Peter Simonischek, Josefin Platt, Lore Krainer, Johannes Silberschneider

**Spezialpreis für beide Filme:** € 10  
Für DAS KINO-Mitglieder **Eintritt frei!**

In Kooperation mit **Festival Concerti Corti**  
Dank an **ORF Archiv**

## ERÖFFNUNG & GESPRÄCH

# Warst du Axel Corti?

AT 2003, 58 Min, dt. OF · Regie: Robert Neumüller

Die anlässlich des zehnten Todestages von Axel Corti entstandene Dokumentation zeichnet mit Archivmaterial, Selbstzeugnissen ein sehr persönliches wie facettenreiches Bild des Künstlers.

# Herrenjahre

AT/BRD 1983, 122 Min, dt. OF

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, und obwohl Tischler Bruno in seinem Beruf ausgelernt ist, ist er es im Leben nicht. Seine liebsten Beschäftigungen sind Kino und Frauen, selbst als er längst verheiratet und Vater ist. Als seine Frau erkrankt, erkennt Bruno, was Verantwortung bedeutet.

Cortis filmischer Entwicklungsroman, mit Peter Simonischek in der Hauptrolle, ist eine Art Landvermessung der frühen 1960er-Jahre.





**Regie:** Axel Corti

**Drehbuch:** Kurt Rittig, Axel Corti, nach der gleichnamigen Novelle von Franz Werfel

**Kamera:** Edward Klosinski

**Musik:** Hansgeorg Koch

**Mit:** Friedrich Von Thun, Gabriel Barylli, Krystyna Janda, Friederike Kammer, Rudolf Melichar, Thomas Kamper, Sebastian Baur, Axel Corti

## Eine blassblaue Frauenschrift

AT/IT 1984, **Teil 1** 123 Min, **Teil 2** 125 Min, dt. OF

Österreich 1936. An seinem 48. Geburtstag erhält Leonidas Tachezy einen Brief, verfasst in einer blassblauen Frauenschrift. Die Absenderin ist Vera Wormser, seine ehemalige Geliebte, die er seit elf Jahren nicht mehr gesehen hat und die um Hilfe für einen ebenso alten Gymnasiasten bittet, der „aus bekannten Gründen“ in Deutschland nicht mehr zur Schule gehen dürfe. Leonidas gesicherte Welt gerät aus den Fugen: Plötzlich wähnt er sich als Vater eines halbjüdischen Sohnes. Er erinnert sich zurück an die frühen Tage seines Lebens, an Politisches wie Privates, und erkennt, dass „wirklich alles in diesem Leben aus Angst vor Schmerz geschieht“.

Die vielfach ausgezeichnete Studie über einen, der sich virtuos an seine Lebensumstände anzupassen weiß, ist nicht weniger als eine Sternstunde heimischer Fernsehspielkunst.

**Fr 19. Mai**

17:00 – **Teil 1**

19:30 – **Teil 2**

**Spezialpreis für beide Filme:** € 10

## Das eine Glück und das andere

BRD 1980, 128 Min, dt. OF

Ein Film inmitten von Gegensätzen und Teilungen: Berlin – Ost und West, städtisches Bürgertum – ländliche Kernigkeit. Die größte Kluft von allen herrscht zwischen Mann und Frau. Es beginnt als eine Sommerliebelei, eingebunden in die Nachkriegswirungen. Helene trifft im Urlaub in Steyr auf Jutz, die beiden verlieben sich, er folgt ihr sogar nach Berlin. Doch ihre Familie ist gegen die Verbindung. Sie geht zu ihm aufs Land, spürt aber auch Zuneigung zum Freund des Vaters. Immer mehr reißt es sie zwischen den beiden Männern hin und her, bis sie schließlich erkennt, dass ihr das eine Glück ohne das andere nichts bedeutet. Ein faszinierender und höchst konzentrierter Film: Cortis intimstes Meisterwerk.

**Regie:** Axel Corti

**Drehbuch:** Knut Boeser, Axel Corti

**Kamera:** Charly Steinberger

**Musik:** Peter Zwetkoff

**Mit:** Suzanne von Borsody, Peter Simonischek, Hans Brenner, Erika Skrotzki

**So 21. Mai 17:30**



**Regie:** Denisa Grimmová, Jan Bubeníček  
**Drehbuch:** Alice Nellis, Jeffrey Hylton  
**Kamera:** Radek Loukota

## Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

CZ/FR/PL/SK 2021, 88 Min, DF, empfohlen ab 6 Jahren

Whizzy ist eine kleine angeberische Maus. Whitebelly ist ein kleiner schüchterner Fuchs. Von Natur aus sind die beiden Todfeinde. Eines Tages, nach einem unglücklichen Unfall, treffen sich beide im Tierhimmel. Gemeinsam begeben sie sich auf eine fantastische Reise und entdecken, dass Freundschaft alles überwinden kann. Der liebevoll animierte Stop-Motion-Film aus Tschechien erzählt eine herzerwärmende Geschichte von Selbstlosigkeit, Großzügigkeit und Zusammenhalt.

**Di 2. | Do 4. |**  
**Do 11. | Di 16. Mai**  
 jeweils 15:00



**FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE**  
**KASPERL IM KINO – LIVE**

## Kasperl und das Seeräuberschiff

Seeräuber Jonathan ist ein gar munterer Geselle. Fröhlich singend fährt er mit seinem Schiff von Königreich zu Königreich. Und jedem König nimmt er seinen Gold- und Silberschatz einfach weg. Als er jedoch die schöne Prinzessin auf sein Schiff lockt und nicht mehr frei lassen will, müssen Kasperl und Strolchi helfen.

**KARTEN online** unter [www.kasperl.at](http://www.kasperl.at)  
 oder **Telefon** 0660/46 100 30

**DAS KINO  
 TIPP**

**Premiere**  
**Fr 5. Mai** 20:00  
**Sa 6. Mai** 20:00  
**So 7. Mai** 14:00 + 20:00  
**In der SZENE Salzburg**

ohnetitel präsentiert  
**kinokino**

Eine rasante Reise durch die Geschichte der Komik, zu den Anfängen des Kinos, zu den ersten Helden des Cartoons und des Stummfilms, zu den wunderbaren Erben der Commedia dell'arte und den heimtückischen Brettern, die die Welt bedeuten, bevor sie zusammenbricht.

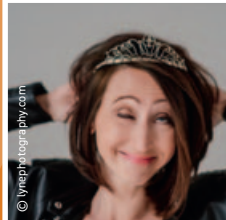




© Vanja Pandurevic

**Malarina**  
 Serben sterben langsam

**DO 04.05.**



© Lynep / design.phy.com

**Lydia Prenner-Kasper**  
 Damenspitzerl

**FR 05.05.**



© Maria Haeder

**Adi Jüstel &  
 The Original Salzburg  
 Swing Orchestra**

**DI 09.05.**



© Kay Blaschke

**Stefan Verra**  
 Körpersprache gendert nicht

**DO 11.05., FR 12.05.**



© Wildchild

**Manfred Wambacher  
 & Band Simsalabim**

**FR 19.05.**



© Foto Flausen

**Theater ECCE**  
 Paradies

**MI 24.05., FR 26.05.,  
 DI 30.05.**



© Christoph Liebenritt

**Gesangskapelle**  
 Hermann Fesch

**DO 25.05.**



© Eihara Photography

**Rabazamba**  
 Musical für die ganze Familie

**FR 16.06., SA 17.06.**

## KINO IM OVAL

**MI 19:30 | SA 17:00**

**Der Fuchs**

**MI 03.05.**

**Sterne unter der Stadt**

**SA 06.05.**

**Tagebuch einer Pariser Affäre**

**MI 10.05., SA 20.05.**

**Lars Eidinger – Sein oder nicht Sein**

**SA 13.05.**

**Wann wird es endlich so, wie es nie war**

**MI 17.05., SA 27.05.**

**The Whale**

**MI 31.05.**

### KINDERKINO

**FR, SA 15:00**

**Pünktchen und Anton**

**FR 05.05., SA 13.05.**

**Meister Eder und sein Pumuckl**

**FR 12.05., SA 20.05.**

**Der Räuber Hotzenplotz**

**FR 19.05., SA 27.05.**

**Das doppelte Lottchen**

**FR 26.05.**

### FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

**MI, SA 15:00**

**Kasperl und das Seeräuberschiff**

**SA 06.05., MI 24.05.**







# DAS KINO *zu Gast im* OVAL – Die Bühne im EUROPARK

Nach über 30 Jahren müssen wir unser Kino generalsanieren, um die Technik auf den aktuellsten Stand zu bringen und das Foyer barrierefrei zu gestalten. Für die Zeit während der Sanierungsarbeiten haben wir ein Ausweichquartier gefunden und freuen uns sehr, im OVAL im EUROPARK Gast zu sein.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Herrn Mag. Christoph Andexlinger sowie Herrn Mag. Manuel Mayer (EUROPARK) und der Intendantin Margret Stronegger (OVAL) sowie dem EUROPARK-Team für die Unterstützung bedanken!

Unser bewährtes Kinoprogramm zeigen wir von Montag bis Samstag in Originalfassung mit Untertitel sowie in deutscher Sprache.

Ihre **Kinotickets** sind ausschließlich über **[www.daskino.at](http://www.daskino.at)** zu reservieren bzw. zu kaufen.

Ich und DAS KINO Team halten Sie am Laufenden!

*Renate Wurm*

**Programm Juli & August**  
**[www.daskino.at](http://www.daskino.at)**  
**[www.oval.at](http://www.oval.at)**

**DAS KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM





WWW.SOZIALE-ARBEIT.AT

# SCHMUGGLER

Cafe

Kneipe

www.schmuggler.eu



## PROGRAMM-ABO DAS KINO-Programm in Ihrem Postkasten!

Gerne schicken wir Ihnen unser Kinoprogramm für ein Jahr lang gegen einen Sponsoring-Beitrag von € 18 (Inland) bzw. € 20 (Ausland) zu.

SALZBURGER SPARKASSE  
IBAN: AT89 2040 4000 0001 6303  
BIC: SBGSAT2SXXX

Sie können Ihr ABO auch direkt an der Kinokasse bestellen.

## DAS KINO Mitgliedschaft

Informationen & Mitgliedschaft an der Kinokasse bzw. [office@daskino.at](mailto:office@daskino.at)

Freier Eintritt bei Premieren mit Filmschaffenden, Previews, Filmreihen, Filmclub-Abenden und Gratiszusendung des Kinoprogramms!

### Mitglieder-Bonus im Mai

Freier Eintritt bei folgenden Filmen:

Oskars Kleid 4. Mai

Concerti Corti Filmreihe 16.-21. Mai

Para:dies 23. Mai

Berlin Alexanderplatz 24. Mai

Bitte reservieren Sie Ihre Karten online!



#deineStimme  
macht dich  
stark

Die AK vertritt deine Rechte.

Bio,  
lebendig und  
voller Vielfalt

# DAS KINO

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

**Kontakt:** office@daskino.at  
Tel. 0662/873100-11 (Büro)  
Tel. 0662/873100-15 (Kinokasse zu den Öffnungszeiten)

**Öffnungszeiten:** 30 Minuten vor dem ersten Film

**Barrierefrei:** Foyer, Saal & Toilette (neben Kinokasse)

## IMPRESSUM

**Medieninhaber & Herausgeber:**

Salzburger Filmkulturzentrum

DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

**Leitung & Geschäftsführung:** Mag.<sup>a</sup> Renate Wurm

**Vorstandsvorsitzender:** Dr. Thomas Steinmaurer

**Texte & Redaktion:** MMag.<sup>a</sup> Sigrid Gruber

**Gestaltung/Satz:** Eric Pratter

**Druck:** Druckerei Roser

**Fotolegende/Bildrechte:**

Alle Filmsujets: © Filmverleih

**Redaktionsschluss** 18. April

Änderungen vorbehalten!

**SNCARD**  
Einladung Salzburgers

mit SN-Card  
ermäßigt € 8  
jeden Montag um € 6

**KINO  
VOD  
CLUB**

Österreichische Filme für zuhause und unterwegs  
Jedes VOD-Ticket unterstützt die Filmschaffenden und DAS KINO!

## FÖRDERER

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**STADT : SALZBURG**

**LAND  
SALZBURG**

**EUROPA  
CINEVIETS**  
Creative Europe MEDIA

## PARTNER

**Salzburger Nachrichten**

**DIE BÜHNE IM  
KINO**

**Ö1 CLUB**

## DAS KINO IST MITGLIED

**DACHVERBAND  
SALZBURGER  
KULTURSTÄTTEN**

**Klimabündnis  
Österreich**



**DAS  
KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

*Wir sanieren für Sie*

**JUNI bis  
AUGUST  
2023**

**Für schönere Kinomomente**

- + Neugestaltung Foyer & 1. Stock
- + Einbau Lift
- + Neue Sanitäranlagen
- + Umstellung auf LED-Beleuchtung
- + Klimaanlage im großen Kinosaal

**Keine Kinovorstellungen ab 4. Juni im DAS KINO**

**Im Juli & August regelmäßige Kinovorstellungen  
im OVAL - Die Bühne im EUROPARK  
& Open-Air Kino in Stadt & Land**

**Programm & Tickets: [daskino.at](https://daskino.at)**

